

ab 16
Jahre



Impulse für den Unterricht

Wasser: Die schwimmenden Gärten in Bangladesch

Dauer: 2–3 Unterrichtsstunden

Für Lehrer:innen an beruflichen Schulen

Kurzbeschreibung

Die folgenden Impulse schlagen verschiedene Methoden und unterschiedliche thematische Schwerpunkte für die Bearbeitung des Themas vor. Das Material eignet sich für den direkten Einsatz im Unterricht. Es bietet analoge und digitale Anregungen. Für den Einstieg, die thematische Erarbeitung und für Anwendung und Transfer gibt es verschiedene methodische Ideen und eine optionale Vertiefung.

Die Klimakrise ist das drängendste Problem unserer Zeit. Die Frage nach dem Umgang mit der Klimakrise beschäftigt auch viele Jugendliche weltweit. Denn die Klimakrise hat schon begonnen. Sowohl die Luft an der Erdoberfläche als auch die Meere haben sich deutlich erwärmt. Mit jeder ausgestoßenen Tonne CO₂ schmelzen drei Kubikmeter Eis. Diese Tatsachen sind bekannt. Doch wie kommen wir von all diesem Wissen endlich ins Handeln? Wir müssen den Klimawandel verlangsamen und mit den Folgen umgehen.

1. Einstieg

1.1 Kurzfilm: Die Rechnung

Material: Stream von Kurzfilm (4:21 min)
→ www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac



Fragen an die Teilnehmer:innen:

- Um was geht es im Film?
- Welche Handlungen der Männer haben eine schädliche Auswirkung auf das Klima und welche nicht?

- Warum sind diese Handlungen schädlich?
- Wer sind die Leidtragenden und warum?

Fragen zum Thema Wasser:

- Wie ist es realisierbar, dass das Golfspielen in der Wüste möglich ist? Was ist daran problematisch?
- Warum ist der Urlaub auf den Malediven in Zukunft nicht mehr möglich?
- Wer aus der Gruppe hat sich schon mal über den eigenen Wasserverbrauch Gedanken gemacht?



Geschätzte Dauer:
15–20 Minuten

1.2 Kostbares Nass in Bangladesch

Quelle: Zu viel und zu wenig Wasser in Bangladesch, Brot für die Welt, November 2020.

→ <https://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/projektbesuche-klimagerechtigkeit-zu-viel-zu-wenig>

Material: Weltkarte oder Globus, Arbeitsblatt „Kostbares Nass“ und Film: → <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/bangladesch-klimawandel/>

Aufgabe 1: Auf einer Weltkarte/Globus wird das Land Bangladesch gemeinsam gesucht. Welche Gedanken kommen den Schüler:innen zum Land Bangladesch?

1.3 Klimawandel weltweit

Quelle: Global lernen: Klimagerechtigkeit, Brot für die Welt, Ausgabe 1 2020.

Material: Pro Gruppe: Kariertes (Flipchart-) Papier, roter und grüner Stift

Kurzfilm: → https://www.brot-fuer-die-welt.de/fileadmin/mediapool/1_Mediathek/alt/Climate_Change_HoheBitrate_conv_webm



Kurzfilm „We have to act now“ in Englisch mit deutschen Untertiteln wird gemeinsam angeschaut. Es folgt ein kurzes Scrabble-Spiel in Kleingruppen. Dazu schreibt die Lehrperson das Wort Klimawandel in die Mitte (ein Buchstabe pro Kästchen) eines karierten (Flipchart-) Papier für jede Kleingruppe. Die Kleingruppen fügen dann Auswirkungen des Klimawandels weltweit in roter Farbe hinzu. Dazu haben sie drei Minuten Zeit. Auf ein Signal hin wechseln sie die Farbe und schreiben in grün mögliche Handlungsbereiche und -optionen hinzu (ebenfalls drei Minuten).

Am Ende gewinnt, wer mehr grüne als rote Begriffe auf dem Papier hat.

Alternative: Das Spiel kann auch als Gruppenchallenge gestartet werden. Oder alternativ für die Gesamtgruppe als Brainstorming Aktion gemacht werden.



Aufgabe 2: Das Arbeitsblatt zum Thema „Kostbares Nass“ in Bangladesch wird ausgeteilt, bearbeitet und besprochen. Im Anschluss wird gemeinsam der Kurzfilm über die Situation in Bangladesch angeschaut.

Alternativ zum Film kann die Länderinfo Bangladesch verwendet werden.



2. Thematische Erarbeitung

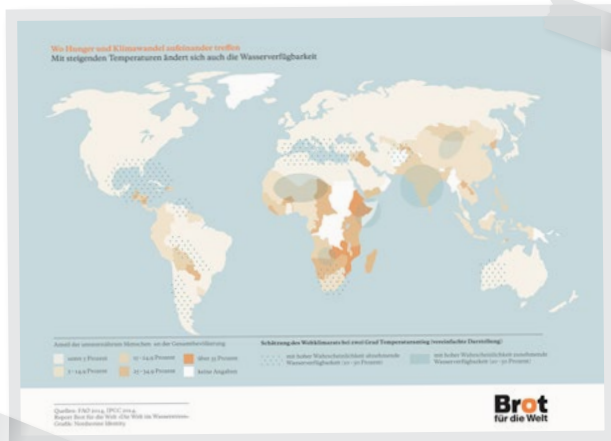
2.1 Wo Wassermangel und Klimawandel aufeinander treffen

Quelle: Analyse 49: Die Welt im Wasserstress, Brot für die Welt, Juli 2017.

Material: AB Karte Wo Hunger und Klima aufeinander treffen ausdrucken oder über Beamer zeigen

Aufgabe: Die Gruppe sucht gemeinsam auf der Weltkarte „Wo Hunger und Klimawandel aufeinander treffen“ das Land Bangladesch. Was ist darauf zu sehen? Was bedeutet diese Karte für die Zukunft?

Info für die Lehrperson zur Karte: Der Klimawandel hat unterschiedliche Auswirkungen auf die Wasserverfügbarkeit weltweit.



Es gibt nur Schätzungen, wie sich die Situation entwickeln wird. Aber in Teilen der Welt sind die Folgen bereits spürbar. Veränderte Regenfälle und abschmelzende Gletscher werden vor allem in den tropischen und subtropischen Breiten schwerwiegende Folgen für die Landwirtschaft haben. Dadurch droht insbesondere in ärmeren Ländern eine weitere Verschlechterung der Ernährungslage. Die Folgen – Einkommensausfälle, Nahrungsmittelknappheit, Preissteigerungen und -schwankungen – werden die Ärmsten am härtesten treffen. Das Schmelzen der Gletscher könnte einigen Regionen in Lateinamerika und Asien zwar zunächst mehr Wasser bescheren. Längerfristig aber werden sich die Schmelzwassererträge verringern, zum Beispiel auch in Peru, wo sowohl die intensive Landwirtschaft als auch Kleinbauernfamilien vom Wasser aus den Andengletschern abhängig sind (vgl. IPCC 2014, GIZ o.J.). In anderen

Regionen droht in Folge des ansteigenden Meeresspiegels die Versalzung küstennaher Süßwasservorkommen. Darüber hinaus wird erwartet, dass es in Zukunft häufiger sowohl zu schweren Dürren als auch zu Überflutungen kommen wird. In einigen Regionen, zum Beispiel in Indien und im Norden Chinas, könnte die Wasserverfügbarkeit aufgrund des Klimawandels insgesamt zwar ansteigen – angesichts eines gleichzeitig erhöhten Risikos von Überflutungen und stärkeren Schwankungen in den Niederschlägen aber ist das nicht zwangsläufig eine gute Nachricht für die Landwirtschaft.

Ernten in Gefahr

Die Wasserverfügbarkeit und -verteilung werden sich also zum Teil drastisch durch den Klimawandel verändern. Dies trifft auch Regionen, in denen heute Hunger herrscht, wie die Länder der Sahelzone, Ostafrika, Indien und die Andenländer in Lateinamerika. Steigende Temperaturen und veränderte Niederschlagsmuster



werden zum Beispiel in Afrika die Erträge im Getreideanbau gerade dort sinken lassen, wo sie – auch ohne Klimawandel – schon besonders niedrig sind. Die Kleinbauernfamilien, die hier fast ausschließlich

von traditionellem Regenfeldanbau leben, sind ganz besonders anfällig für die Auswirkungen des Klimawandels. Allerdings hängen die Folgen des Klimawandels auf Ernteerträge und Ernährungssicherheit nicht nur vom Wasser ab. Auch die klimatischen Ausgangsbedingungen und die Eigenschaften der jeweiligen Anbaupflanzen, zum Beispiel wie empfindlich sie auf Nässe, Trockenheit und Hitze oder auf den Anstieg des CO₂-Gehalts in der Atmosphäre reagieren, spielen eine Rolle. In manchen Regionen, zum Beispiel im Norden Chinas und der südamerikanischen Pampa, könnten als Folge des Klimawandels die Ernteerträge sogar steigen: Höhere Temperaturen, längere Anbauperioden und der höhere CO₂-Gehalt in der Atmosphäre wirken sich hier positiv auf das Pflanzenwachstum aus. Global gesehen werden aber mit hoher Wahrscheinlichkeit die negativen Folgen des Klimawandels auf die Erträge in der Landwirtschaft überwiegen.

2.2 Digital mit Actionbound Bangladesch erleben

Material: Smartphones oder Tablets mit der App Actionbound, Weltkarte Klimagerechtigkeit

→ <https://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/projektbesuche-klimagerechtigkeit-weltkarte/>

Info für Lehrperson:

Mit der App Actionbound wird erlebbar, wie sich der Klimawandel auf Bangladesch auswirkt und was Menschen für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und die Bewahrung der Schöpfung tun. Die Schüler:innen können sich von Ideenreichtum und Engagement mitreißen lassen. Mit der App Actionbound sind die Teilnehmer:innen zu einer virtuellen Reise in Form eines Lernspiels (Bound) eingeladen. Die App wurde von einem Berliner Unternehmen entwickelt und mit dem eLearning AWARD 2019 ausgezeichnet. Sie ist für die Teilnehmer:innen kostenfrei. Als Anbieter des Materials bezahlt Brot für die Welt eine Lizenzgebühr. Zur Nutzung wird die App auf Tablets oder Smartphones geladen und der QR-Code von der Weltkarte oder aus diesem Material abgescannt. Wird der Bound vorgeladen, ist er auch offline verfügbar. Die Sternchen über dem Code kennzeichnen den Schwierigkeitsgrad. Alle Projektbesuche sind als Einzelbounds angelegt, das heißt, jede*r spielt alleine oder zu zweit an einem eigenen Gerät. Für das Durchspielen des Bounds werden ungefähr 30 Minuten benötigt.

Aufgabe 1: Besuche die Brot für die Welt-Partnerorganisation Christian Commission for Development in Bangladesh (CCDB) und erfahre, wie die Menschen die Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel meistern. Scanne dazu mit deinem Smartphone oder Tablet den QR-Code von der Weltkarte oder von hier:



Alternativ kannst du in der App nach "Brot für die Welt Bangladesch" suchen.

Aufgabe 2: Reisebericht: Alle erzählen in der großen Gruppe, was sie erlebt haben.

Was konntest du bei deinem Besuch erfahren?
Welche Maßnahmen haben dich besonders beeindruckt?

Mögliche Antworten:

- viele kreative Methoden/Maßnahmen der Menschen vor Ort
- Trinkwasseraufbereitung/Entsalzung als Lösung
- Textilien: viele Aha-Erlebnisse – so viel Wasser brauchen Textilien
- Bepflanzung der Deiche mit Mangroven
- Frauen tragen das Wasser
- schwere Last
- CO₂-Bilanz-Rangfolge

2.3. Analog Bangladesch erleben

Quelle: Zu viel und zu wenig Wasser in Bangladesch, Brot für die Welt, November 2020.

Material: Arbeitsblätter „Projektinformation Bangladesch“ und „Menschen aus Bangladesch erzählen“

Mit diesen Aufgabenblättern wird erlebbar, wie sich der Klimawandel auf Bangladesch auswirkt und was Menschen für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und die Bewahrung der Schöpfung tun. Die Schüler:innen können sich von Ideenreichtum und Engagement mitreißen lassen.



Aufgabe: Jede:r macht für sich das Arbeitsblatt „Projektinformation“. Danach alleine oder zu zweit das Arbeitsblatt „Menschen aus Bangladesch erzählen“.

Im Anschluss tragen die Teilnehmer:innen ihre Erkenntnisse zusammen und tauschen sich über die Ideen zum Thema „Süßwasser sparen und Klimawandel verlangsamen“ aus. Wie können diese Informationen in den Berufsalltag der Schüler:innen integriert werden?

3. Optionale Vertiefung: Virtuelles Wasser

Quelle: Ratespiel zum Thema Wasser, Brot für die Welt, Oktober 2017.

Material: AB Ratespiel Virtuelles Wasser

Alternativ kann das Quiz auch online gespielt werden: → <https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/multimedia-projekt/kenia-wasser/wasserquiz/>

Hinweis zur Durchführung für die Lehrperson:

Die Schüler:innen werden sensibilisiert für den hohen Verbrauch an Wasser, das zur Herstellung vieler Produkte benötigt wird. Führen Sie die Teilnehmenden anhand der Hintergrundinformationen in das Thema „Virtuelles Wasser“ und „Wasserfußabdruck“ ein. Bilden Sie Kleingruppen von zwei bis drei Personen. Die Kleingruppen erhalten nun je ein Set der auseinanderge-schnittenen Literangaben und der Produkte. Stellen Sie

die folgende Aufgabe: Wie viel virtuelles Wasser steckt weltweit durchschnittlich in jedem Produkt? Ordnen Sie die Produkte den Literangaben zu. Verteilen Sie im Anschluss das Lösungsblatt. Diskutieren Sie über die Ergebnisse und suchen Sie nach Handlungsoptionen zum Sparen von virtuellem Wasser, das aus Ländern kommt, in denen Wasserknappheit herrscht. Je nach Altersgruppe kann nun die Differenzierung in blaues, grünes und graues Wasser vorgenommen werden.

Plenum mit Fragen für die Diskussion: Was erstaunt die Schüler:innen nach den Informationen? Wo wollen sie im persönlichen Umfeld virtuelles Wasser sparen? Wie ist das im beruflichen Umfeld? Gibt es da Möglichkeiten und wenn ja wie? Wo wird dort das meiste virtuelle Wasser verbraucht? Es können Vereinbarungen getroffen werden, wer was wie umsetzen möchte.

4. Anwendung/Transfer: Was kannst du tun?

4.1 Ich packe Klimagerechtigkeit in meinen Koffer

Quelle: Verantwortungsvoll Reisen, Brot für die Welt, Dezember 2019 → <https://www.brot-fuer-die-welt.de/downloads/verantwortungsvoll-reisen/>

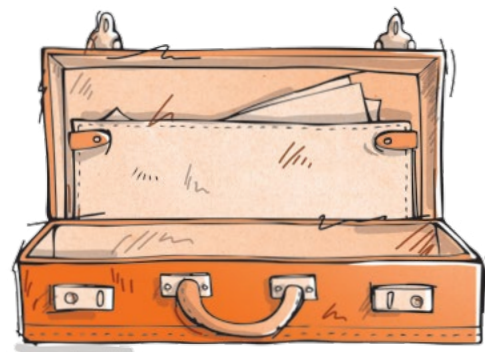
Material: pro Person kleine Kärtchen. Jede Person überlegt sich eine Aktion, wie er oder sie aktiv etwas gegen die Folgen des Klimawandels machen kann und schreibt sie auf ein Kärtchen.

Gemeinsam wird das Spiel *Ich packe Klimagerechtigkeit in meinen Koffer* gespielt und die Kärtchen an eine Wand/Flipchart geklebt. Bei einzelnen Tipps kann man nachfragen oder berichten, welche Erfahrungen man selbst schon damit gemacht hat.

Spielerläuterung: Eine Person beginnt mit dem Satz: *Ich packe Klimagerechtigkeit in meinen Koffer und nehme mit...* und nennt ihre Aktion (z. B. mehr Radfahren, keine Früchte von weit weg kaufen). Anschließend klebt sie das Kärtchen auf das Flipchart. Die nächste Person beginnt den Satz, wiederholt die vorherige Aktion und ergänzt die eigene. Bei den letzten Personen kann gerne unterstützt werden.

4.2 Das will ich tun

Quelle: Verantwortungsvoll Reisen, Brot für die Welt, Dezember 2019



Material: Flipchartpapier oder Kärtchen

- Gemeinsam werden konkrete Handlungsvorschläge gesammelt.
- Wählt drei Aktionen aus, die ihr persönlich umsetzen wollt.
- Gibt es eine Aktion, die ihr als Gruppe umsetzen könnt? In der Klasse oder im Betrieb?
- Überprüft nach einigen Wochen gemeinsam, ob Euch die Umsetzung gelungen ist und besprecht die Erfolge und Hindernisse, die ihr dabei erlebt habt.

Alternativ können die Schüler:innen auch ein großes Flipchart mit ihren Aktionen gestalten und die einkreisen, die zur Umsetzung geplant sind.

4.3 Der Handabdruck

Quelle: -> <https://www.handabdruck.eu/>

Material: Internetzugang

Der Handabdruck-Test von Brot für die Welt und Germanwatch macht zahlreiche Handabdruck-Ideen bekannt, ermutigt zum Engagement und unterstützt bei den ersten Schritten. Im Test führen sechs Fragen zu einem konkreten Vorschlag für eine Handabdruck-Aktion.

Es geht darum, die Schüler:innen zu unterstützen, um zu entdecken, wo und wie sie sich in ihrem Umfeld für nachhaltige Strukturveränderungen engagieren können. Dafür braucht es Wissen und Ideen: Auf welchen Handlungsebenen kann ich wie aktiv werden? Welche Hebel für Veränderungen gibt es dort? Wer ist dort ein relevanter Ansprechpartner:in?

Aufgabe: Allein oder in Kleingruppen können die Fragen zum Handabdruck gemacht werden.

Im Plenum werden dann die Ideen ausgetauscht und überlegt, was umgesetzt werden kann.

4.4 Brot für die Welt Jugend

Willst Du mit uns die Welt verändern? Wir sind ein Netzwerk von engagierten Jugendlichen. Wir träumen von einer gerechten und friedlichen Welt. Wir sind kreativ und bunt. Gemeinsam sind wir stark und setzen uns für Gerechtigkeit ein. Mach mit!

-> <https://www.brot-fuer-die-welt.de/jugend/>



Brot für die Welt

Brot für die Welt ist das weltweit tätige Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland und ihrer Diakonie. In mehr als 90 Ländern rund um den Globus helfen wir armen und ausgegrenzten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

Das Motto unserer **64. Aktion** lautet: **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.** Wir alle müssen begreifen, dass wir die Herausforderungen des Klimawandels nur gemeinsam bewältigen können. Ein zentraler Schwerpunkt ist die Ernährungssicherung, die ohne ausreichend und frei zugängliches Wasser, in Zeiten des Klimawandels und knapper Rohstoffe immer wichtiger wird. Brot für die Welt unterstützt Kleinbauernfamilien darin, mit umweltfreundlichen und standortgerechten Methoden gute Erträge zu erzielen.



Challenge Klimakrise
Ein interaktives Bildungsangebot zum Ausleihen:
-> www.diakonie-wue.de/brot

Impressum

Herausgeber

Diakonisches Werk Württemberg
Landesstelle Brot für die Welt
Heilbronner Str. 180
70191 Stuttgart
brot-fuer-die-welt@diakonie-wue.de
www.diakonie-wue.de/brot

Redaktion Ann-Kathrin Hartter, Dr. Birgit Susanne Dinzinger (V.i.S.d.P.)

Grafik und Layout Katrin Schierloh

Illustrationen Sophie Becker, munterbunt

Fotos Emtiaz Ahmed Dulu, Probal Rashid

Spenden

Brot für die Welt
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

August 2022